

Leitfaden: Umgang mit Anfragen zum Thema (sexualisierter) Gewalt

Für (interne) Ansprechpersonen - Verständnis und mögliche Abläufe des Kontaktes

Verständnis einer Ansprechperson

„Die Ansprechperson ermöglicht Ihnen einen direkten Kontakt zur Geschäftsstelle / zum Träger / zur Einrichtung. Sie hört Ihnen zu und überlegt mit Ihnen, welche weiteren Unterstützungsmöglichkeiten es bei Bedarf für Sie geben könnte.“

Kontaktmöglichkeiten und Ablauf für Betroffene oder Angehörige

Wichtig zu Gesprächsbeginn

- Vorstellung der eigenen Person und der Rolle / Aufgabe: Ich höre Ihnen zu. Wenn Sie es wünschen kann ich weitere Ansprechpartner:innen / Adressen benennen, die Ihnen bei Ihrem Anliegen ggfs. weiterhelfen könnten.
- Das Gespräch bleibt anonym, es sei denn, Sie möchten, dass wir von Ihnen gewünschte Personen / Organisationen informieren.
- Wenn ich Ihre Daten aufnehmen soll, können Sie sich gerne über unsere Hinweise zum Datenschutz informieren, diese finden Sie auf unserer Homepage. Dort finden sie Ansprechpersonen und Kontaktdaten.
- Hinweis auf Beratungssetting „Telefon“: „Großer Spielraum in engen Grenzen“ – Telefongespräche in einer „Krisensituation“ – Grundlagen / Verständnis / Haltung

Kontaktaufnahme Anruf

Anrufer:in „will etwas loswerden“; es gibt keine weiteren Anfragen; mit dem Erstkontakt ist der Kontakt beendet

Anrufer:in fragt im Erstkontakt nach

- rechtlichen Möglichkeiten, wie er oder sie mit den „Taten“ gegen sich umgehen kann
- finanziellen Möglichkeiten einer Entschädigung
- nach beraterisch / therapeutischen Möglichkeiten – einschließlich einer Finanzierung

Kontaktaufnahme per E-Mail

- möglichst zeitnahe Antwort
- wenn z.B. Unterstützungsmöglichkeiten angefragt werden, Antwort mit Informationen / Kontaktdaten passender Beratungsstellen
- Hinweis auf eine telefonische Kontaktmöglichkeit / ein Gespräch mit Ansprechperson im DiCV

Für alle Anfragen gilt

Weiterleitung an andere Personen und Institutionen, zum Beispiel

- Interventionsstelle des Bistums, auch bei Anfragen zur Anerkennung des Leids / Entschädigung
- andere Beratungsstellen

Dokumentation des Gespräches

- Zeitpunkt und Dauer des Gesprächs
- Erstkontakt / Wiederholungskontakt
- Gesprächsanliegen in wenigen Stichworten schildern
- Einrichtungsfeld
- Vereinbarung / Gesprächsabschluss
- Kurze Gesamteinschätzung

Weiterführende Materialien

Diese sollten der Ansprechperson zur Verfügung stehen

- Liste von Beratungsstellen für Frauen / Männer / Angehörige, zum Beispiel Frauenberatungsstellen, Beratungsstellen für Männer - „Echte Männer reden“, Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung
- Kontakte zur Interventionsstelle und unabhängigen Ansprechpersonen des Bistums
- Telefonnummern / Hotlines: Telefonseelsorge; Suizidprävention, u.v.m.